



## Hygieneplan für das Hallenbad Lich in der Pandemiephase

Aufgestellt auf der Grundlage des Fachberichts der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. – Pandemieplan Bäder-

### Einleitung:

Der Pandemieplan wurde auf der Grundlage des Fachberichts des Arbeitskreises Organisation der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. – Pandemieplan Bäder, erstellt.

Dieser Pandemieplan stellt für den Hallenbadverein die Grundlage dar, eine Möglichkeit aufzuzeigen, das Bad in Lich in der Pandemiephase für seine Mitglieder unter Auflagen eröffnen zu können. Daher betrifft dieser Plan den Teil 2 des Fachberichts.

### Technische Vorbereitung

Die Wasseraufbereitungsanlagen werden auf den Normalbetrieb hochgefahren. Rechtzeitig vor der geplanten Wiederfreigabe des Badebetriebes wird eine Beprobung gemäß DIN 19643-1, Tabelle 5 durchgeführt.

### Eingangsbereich:

Im gesamten Eingangsbereich (Foyer) bis und ab den Umkleidekabinen besteht Maskenpflicht. Die Haartrockner des Hallenbades stehen vorerst nicht zur Verfügung, mitgebrachte Haartrockner dürfen genutzt werden.

Abstandsmarkierungen auf dem Boden sollen die Abstandswahrung erleichtern.

Bis zum Einsatz eines Systems mit RFID-Karten wird der Zutritt durch zusätzliches Personal (Mitglieder) zur Überwachung sichergestellt.

Die maximale Zahl der Badbesucher, die der Fachbericht für ein Bad von 25m x 12,50m mit ca. 52 Personen angibt, wird auf 25 Personen begrenzt. Diese Zahl kann nur überschritten werden, damit Familien oder Partner nicht getrennt werden.

Vor dem Einlass zu den Umkleidebereichen ist ein Desinfektionshandspender angebracht, so dass eine Infektion durch das Anfassen der Zugangstüren minimiert werden kann.

### Umkleide- Duschbereich:

Im Umkleidebereich gibt es jeweils eine Sammelumkleide für Herren und Damen sowie Familienumkleiden und Einzelumkleiden. Familien- und Einzelumkleiden können uneingeschränkt zur



Verfügung gestellt werden, in den Sammelumkleiden werden Abstandsmarkierungen angebracht und ein Teil der Spinde gesperrt.

Die Kleiderspinde werden so gesperrt, dass Abstand gewahrt werden kann. Am Boden werden zusätzlich Abstandsmarkierungen angebracht.

Im Duschbereich gibt es für Männer und Frauen jeweils zwei Duschkabinen und 6 Einzelduschen. Die Anzahl der Duschen wird mit jeweils zwei Duschkabinen und zwei Einzelduschen auf insgesamt 4 Duschen bei Frauen und Männer begrenzt. Die Duschen werden wechselweise gesperrt, damit sich in den Leitungen keine Legionellen bilden können.

Die Badbesucher sind angehalten, sowohl vor dem Betreten als auch nach Verlassen der Schwimmhalle zu duschen und durch Seife & Shampoo für eine angemessene Körperhygiene zu sorgen. Dabei sind die Duschvorgänge auf ein Minimum zu beschränken.

Im WC-Bereich befinden sich bei den Damen zwei Toiletten, bei den Männern eine Toilette und zwei Urinal Becken. Die Besucher sind angehalten, den Aufenthalt im WC-Bereich auf eine Person pro Toilettenbereich zu begrenzen.

## **Aufenthalt im Becken:**

Der Beckenbereich wird durch zwei bis drei Leinen abgegrenzt, um den Badegästen eine bessere Orientierung zur Abstandswahrung im Wasser zu geben.

Auf den Sitzbereichen in der Badehalle werden Abstandsmarkierungen angebracht, ebenfalls vor der Rutsche. Die Liegen werden gesperrt.

## **Reinigung:**

Der Reinigungs- und Desinfektionsplan des Bades wird ausgehängt. Bevor das Bad geöffnet wird, wird das Personal geschult.

Die schon in der Vergangenheit durchgeführten Reinigungsintervalle werden noch verstärkt, wobei eine kurzfristige Schließung des Umkleidebereichs einschließlich Duschen vorgesehen ist, damit die Ansteckungsgefahr des Reinigungspersonals minimiert wird.

Das Reinigungspersonal wird zusätzlich zu den vorhandenen Schutzmaterialien (Handschuhe usw.) mit Desinfektionsmasken und Hygienevisieren ausgestattet.

Lich, den 30.06.2020

Der Vorstand